



23.09.2016

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Vergabe Schadstoffsammlung und -entsorgung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	05.10.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, der Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg den Auftrag für die Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und acht zusätzlichen Sammeltagen sowie die Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2019 zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu erteilen.

Sachverhalt:

Im Landkreis Waldshut werden in den Monaten April und Oktober jeweils Schadstoffsammlungen durchgeführt. Es werden hierbei alle Gemeinden angefahren und den Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, ihre Schadstoffe abzugeben. In der übrigen Zeit werden einmal im Monat (außer im Januar und Februar) an zwei Standorten ebenfalls Schadstoffe eingesammelt. Es werden also acht Sammeltage zusätzlich durchgeführt.

Dieses Sammelsystem wird von der Bevölkerung gut angenommen. Seit dem 01.01.2014 ist die Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG (Remondis) aus Loßburg mit der Durchführung der Sammlungen und der Entsorgung der gefährlichen Abfälle beauftragt.

Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV):

Da die bestehenden Verträge zum 31.12.2016 auslaufen, wurden die Durchführung der Sammlungen (Los 1) und die Entsorgung der Sonderabfälle (Los 2) gemäß Vergabeverordnung im offenen Verfahren EU-weit elektronisch ausgeschrieben. Zur Sicherstellung der Planungs- und Entsorgungssicherheit des Landkreises wurde für einen Leistungszeitraum von drei Jahren mit einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben.

Drei Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert – aber nur Remondis hat ein Angebot abgegeben.

Angebotsauswertung:

Das von Remondis eingereichte Angebot wurde gemäß den Bestimmungen der VgV geprüft und ist formal wie fachlich zulässig. Die in den Anlagen aufgeführten Preise sind Nettopreise. Alle gefährlichen Abfälle werden innerhalb Deutschlands einer Entsorgungsanlage zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Die Auswertung zeigt, dass sich die Entsorgungs- und Sammlungspreise erheblich erhöht haben. Der Preisvergleich zur letzten Ausschreibungsrunde im Jahr 2013 hat ergeben, dass die Kosten – bei unterstellten Sammelmengen wie im Jahr 2015 – bei der Entsorgung um ca. 50 % und bei der Sammlung um ca. 45 % steigen werden.

Die Preissteigerung ist bei der Entsorgung auf Engpässe bei den Sondermüllverbrennungsanlagen und auf strengere Transport- und Verpackungsvorschriften zurückzuführen.

Die Erhöhung der Sammlungspauschale ergibt sich durch Lohnsteigerungen, die durch die schwierige Situation am Arbeitsmarkt notwendig werden; das gut geschulte Fachpersonal ist nur schwer zu rekrutieren. Ebenfalls wirken sich bei der Sammlung aufwendige Transportvorschriften negativ auf den Preis aus.

Ein Abgleich mit den benachbarten Landkreisen Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald ergab, dass die Sammelsysteme für Schadstoffe sich stark von unserem unterscheiden. Da die Preise für Sammlungen jedoch stets wesentlich vom jeweiligen Sammelsystem abhängen, ist der vorliegende Angebotspreis von Remondis nicht vergleichbar mit Preisen anderer Landkreise. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald teilte mit, dass bei der letzten Ausschreibung im Jahre 2014 auch nur ein Angebot von Remondis abgegeben wurde.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da es Engpässe bei den Sondermüllverbrennungsanlagen gibt, haben wir trotz EU-weiter Ausschreibung im offenen Verfahren nur ein Angebot von Remondis erhalten. Dieses Unternehmen ist schon bisher für den Landkreis Waldshut im Bereich Schadstoffsammlung als sehr zuverlässiger, fachkundiger Partner tätig. Unter Berücksichtigung der gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und der Lohnsteigerungen ist das Angebot von Remondis plausibel.

Mit diesem Ausschreibungsergebnis werden die Kosten für Sammlung und Entsorgung insgesamt auf ca. 143.000 Euro (inkl. MwSt) jährlich ansteigen. Im letzten Jahr hatten wir Kosten von 95.655 Euro für diese Dienstleistungen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung am 21.09.2016 den Vergabevorschlag vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, die Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg mit der Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und acht zusätzlichen Sammeltagen sowie der Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2019 zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu beauftragen.

Finanzierung:

Die erwarteten Kosten von ca. 143.000 Euro sind im Haushaltsansatz des Wirtschaftsplanes 2017 berücksichtigt.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagen:

Anlage 1: Auswertung der Angebote zur Schadstoffentsorgung 2017 – 2019

Anlage 2: Auswertung der Angebote zur Schadstoffsammlung 2017 – 2019

Summe aus Entsorgung und Sammlung